

Pzn. Christina, spätere Kgn. v. Schweden (1626–1689), regierte seit 1644, gekrönt 1650, 1654 Konversion zum Katholizismus und Thronverzicht. – 10 Friherre (seit 1645 Greve) Axel Oxenstierna (FG 232), schwed. Reichskanzler und späterer Direktor des evangelischen Bundes in Deutschland. – 11 *Müller (1878)*, 612 Anm. 3, vermutet, dies sei Hz. Wilhelm IV. v. Sachsen-Weimar (FG 5). Zu Wilhelms Skepsis gegenüber Ratke vgl. etwa schon 290120. Sein Bruder Ernst (von Sachsen-Gotha; FG 19) zeigte sich der rätichianischen Reformdidaktik gegenüber aufgeschlossener. Vgl. 340604 u. 350312. – 12 Die schwed. Pzn. Christina, in deren Dienst Ratke als Erzieher vermittelt zu werden hoffte. Ratkes aufbrausendes Naturell und die ihm fehlende Konzilianz im Umgang (vgl. etwa 290529 u. 290531) wurde von Beteiligten wie der Frf. v. Wartenberg anscheinend als Hinderungsgrund für die Ausübung eines solchen Amtes wahrgenommen. Nicht zuletzt an Ratkes Persönlichkeit war 1620 seine Mitarbeit an der Köthener Bildungs- und Schulreform gescheitert. Gfn. Anna Sophia warnte ihn aus mütterlicher Vorsorge davor, seiner Neigung zum Trunk nachzugeben in 320416.

## 320729

**Fürst Ludwig an Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt**

F. Ludwig hat Wolfgang Ratkes Bücher mitsamt einem Verzeichnis derselben nach Halle a. d. Saale bringen lassen, wo sie eingepackt seit über zwei Monaten auf Verifikation und Abholung durch Gfn. Anna Sophia v. Schwarzburg-Rudolstadt (TG 1) oder deren Beauftragte warten. – Falls erwünscht, werde Johann Le Clerq's beiliegender Bericht Einzelheiten mitteilen.

Q FB Gotha: Chart. B 856 (Nr. 41), Bl. 77r; Extrakt von Wolfgang Ratkes H. Veröff. in *Müller (1878)*, 611f. Erwähnt in *Vogt IV*, 53 Anm. \*. – Auf Bl. 77r folgt als anderer Briefauszug Ratkes der Text von 320715.

Extrakt auß F. L. Schreiben

Die Bücher haben lenger denn Zwey Monath nun zu halla eingeschlagen auff EL. oder weme Sie hinschicken mogen gewartet,<sup>1</sup> auch die beehrte verzeichnis<sup>2</sup> wer vorhanden, Die zugleich mit auff abförderung, alda sollen auß geantwortet werden, vnd von dem sie El. ferner gesuchen<sup>3</sup>, wird Clerck<sup>4</sup> beyliggend auch bericht thun.

Cöthen 29. Julij 1632.

E. L. dienstwilliger trewer Bruder  
Ludwig f. zu Anhalt.

K 1 Zur Auslieferung und zum Verbleib der 1620 von F. Ludwig zurückgehaltenen Büchersammlung Wolfgang Ratkes, welche auch von großem quellenmäßigen Interesse für die Frühgeschichte der FG ist, s. 290614 K 2, 300203, 300406, 311205 u. 510416. F. Ludwig residierte zur Zeit der Abfassung des vorliegenden von Ratke exzerpierten Briefes als schwed. Statthalter des Ebst.s Magdeburg und des Bst.s Halberstadt in Halle a. d. Saale. – 2 Ein Verzeichnis ist der noch heute erhaltene, von Abraham Ulrich niedergeschriebene Katalog der Ratkeschen Büchersammlung (FB Gotha: Chart. B 1026A), der 910 Bände und 1092 Titel, aber keine Handschriften oder Werke Ratkes aufführt. Vgl.